

*„Jeder Tag könnte mein letzter
sein. Und ein schöner.“*

HERZLICH WILLKOMMEN

KATHOLISCHES KLINIKUM OBERHAUSEN GMBH

Hospiz St. Vinzenz Pallotti
Vestische Straße 6 | 46117 Oberhausen
Telefon: 0208 30266-0
Email: paul.huester@kk-ob.de
Internet: www.kk-ob.de

26. Oktober 2019 von 11:00 - 15:00 Uhr

- Wir laden zu Vorträgen und Hausführungen ein und begrüßen alle Gäste mit Kaffee und frisch gebackenen Waffeln.
- Wir informieren über das Leben und den Tagesablauf im Hospiz und die Unterstützung der Gäste mit ihren Angehörigen.
- Wir nehmen uns Zeit für beratende Gespräche und wir informieren gerne über die vielfältigen Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit und der Fördermitgliedschaft.

Größere Besuchergruppen bitten wir um vorherige Anmeldung.



STATIONÄRES HOSPIZ ST. VINZENZ PALLOTTI



**EINLADUNG ZU UNSEREM
TAG DER OFFENEN TÜR
AM 26. OKTOBER 2019**

PROGRAMM

TAG DER OFFENEN TÜR IM HOSPIZ ST. VINZENZ PALLOTTI

TAG DER OFFENEN TÜR IM HOSPIZ ST. VINZENZ PALLOTTI

Vorträge (ca. 20 Minuten)

- 11:00 Uhr** Selbstbestimmt leben bis zum Ende – die Unterstützung der Palliativmedizin
Dr. Christoph Gerhard, Leitender Arzt der Abteilung für Palliativmedizin
- 11:30 Uhr** Wegbegleitung - Sterbende und ihre Bedürfnisse in den letzten Tagen
Esther Schwiederowski, Pflegedienstleitung
- 12:00 Uhr** Schmerzen lindern – die Möglichkeiten der Palliativmedizin
Dr. Wilhelm Ossendorf, Palliativmediziner
- 12:30 Uhr** Basale Stimulation – ein Weg der Pflege und Sterbebegleitung
Thomas Müller, Altenpfleger
- 13:00 Uhr** Abschied und Trauer – Bücher und Geschichten für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen
Inge Götz, Krankenschwester
- 13:30 Uhr** Kreativität – Maltherapie und Gesprächsbegleitung am Lebensende
Carola Haferkamp, Maltherapeutin
- 14:00 Uhr** Gut Versorgt – Was unterscheidet die Versorgung des stationären Hospizes, der Palliativstation und des palliativen Pflegedienstes sowie des ambulanten Hospizes?
Paul Hüster, Hospizleiter

Bis zum letzten Moment mitten im Leben

Wir nehmen als stationäres Hospiz Menschen als Gäste auf, die an einer unheilbaren Erkrankung leiden und sich zuhause nicht mehr sicher fühlen. Kurative (heilende) Therapien sind nicht mehr möglich oder werden vom erkrankten Menschen nicht mehr gewünscht.

Das Sterben ist ein fester Teil des Lebens. Und wie alle Lebensabschnitte verdient auch das Ende so viel Lebensqualität wie möglich. Die Behandlung von Symptomen und die Begleitung durch andere Menschen helfen dabei, selbstbestimmt zu leben und in Würde zu sterben. Schwer Kranke und ihre Angehörige brauchen dafür eine gute Versorgung, viel Zuwendung und Unterstützung.



Bis zum letzten Moment mitten im Leben

In unserem Hospiz geht die seelische, spirituelle und soziale Begleitung Hand in Hand mit der medizinischen und pflegerischen Versorgung. Entsprechend den Wünschen unserer Gäste werden ganz individuell konkrete Angebote der Begleitung im multiprofessionellen Team erarbeitet.

Jeder Moment ist Leben – dass dies auch in schwerer Krankheit und angesichts des nahen Todes gelten kann, dafür setzen sich die zahlreichen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizes in Oberhausen Osterfeld ein. Die Kosten werden von der Krankenkasse, der Pflegekasse und über Spenden getragen.

